

The desire for your blood...

Sakura/Itachi

Von abgemeldet

Kapitel 1: Ein normaler Schultag?

Hi Leutz,

hier bin ich mit meinem 3. FF. Und es ist meiner Freundin Kathy (Dark-Kathy) gewidmet. Schließlich hat sie mich durch das Musical "Tanz der Vampire" darauf gebracht. Und wie der Name schon sagt, geht es in dem FF um Vampire. Genaueres werdet ihr noch im FF erfahren. Ich hoffe, dass es nach eurem Geschmack ist. Das Paaring ist SakuraXItachi. Aber das war ja auch nicht anders zu erwarten. ^^

Also dann, viel Spaß beim Lesen und beim Rechtschreibfehler finden. :P

Wer einen findet, darf ihn gerne behalten oder er sagt mir bescheid.

Ach ja, bitte wundert euch nicht wenn alles etwas anders ist als in meinem 1. Naruto-FF. Hier ist alles ganz neu, z.B. dass Sakura und Co. zur Schule gehen. Aber sie sind trotzdem noch Ninja's. Und noch was, Sakura hat in diesem FF einen älteren Bruder. Wenn noch manches unklar ist, dann könnt ihr einiges in den Charakterbeschreibungen lesen. Falls da nicht drinsteht was ihr wissen wollt, könnt ihr mich auch gerne fragen.

Kapitel 1.

Ein normaler Schultag?

Sakura streckte sich und gähnte, während sie ihren Weg zur Schule lief. "Man, ich hab überhaupt keine Lust heute in die Schule zu gehen. Warum musstest du mich heute auch extra früh aus dem Bett schmeißen. Bloß weil du Geburtstag hast.", maulte sie ihren großen Bruder, der neben ihr lief, an. Dieser wuschelte ihr durch die Haare. "Du wirst für deinen lieben Bruder doch wohl mal eine halbe Stunde Schlaf opfern können, oder ist das zu viel verlangt?" Sie schlug seine Hand weg. "Hey, lass das! Du machst doch meine Frisur kaputt." Doch Kenji (also so heißt ihr Bruder) stichelte weiter. "Oh entschuldige, ich wusste ja nicht dass DAS eine Frisur sein soll.", kicherte er und zeigte auf ihre verwuschelten Haare. Sie sah ihn mit finsterem Blick an. Er lachte laut als er ihre beleidigte Miene sah. "Du musst mich nicht immer wie ein kleines Kind behandeln. Ich bin doch bloß zwei Jahre jünger als du. Und das ist ja noch lange kein

Grund mich die ganze Zeit zu ärgern." Kenji kam auf sie zu und umarmte sie. "Das zeigt doch nur wie lieb ich dich habe, Schwesterherz.", grinste er. "Pah.", schnaubte sie nur, doch er wusste, dass sie im schon längst wieder verziehen hatte. Sie konnte ihm eigentlich nie etwas richtig übel nehmen. Er meinte es ja gar nicht so. Auch wenn er sie oft ärgerte, sie war froh ihn zu haben.

Sie bogen um die Ecke und standen dann auch schon vor dem großen Schulgebäude. Sakura hörte einige Mädchen kreischen und schaute zur Seite. Etwas entfernt von den Geschwistern stand eine Mädchenschar, die einen Jungen umkreisten. Dieser war natürlich kein geringerer als Sasuke. Sakura kannte kaum ein Mädchen, das nicht in ihn verliebt war, mit Ausnahme von Hinata. Sie war seit zwei Wochen mit Naruto zusammen und sehr glücklich darüber. Schließlich liebte sie ihn schon von Anfang an. Auch Sakura freute sich für die Beiden. Sie gaben ein schönes Paar ab. Was Sakura selbst betraf, sie hatte sich damit abgefunden, dass Sasuke niemanden an sich ranließ. Auch wenn er nicht mehr so kalt wie früher war, er machte sich eben nicht so viel aus Mädchen. Das war natürlich ein guter Grund für Naruto, ihn die ganze Zeit damit aufzuziehen. Es gab auch Jungs auf der Schule, die auf Sasuke eifersüchtig waren und dann behaupteten, er stehe auf Jungs. Aber das ließ Sasuke nicht auf sich sitzen, was die Lästermäuler dann auch am ganzen Körper zu spüren bekamen. Sakura und die anderen hielten aber zu ihm und glaubten nicht was die anderen sagten.

Sie sah Sasuke mitfühlend an, der fast von der Mädchenschar zerquetscht wurde. Trotzdem konnte sie sich ein Grinsen nicht verkneifen, genau wie Kenji, der schon längst Tränen lachte. "Sakura, Kenji, jetzt helft mir doch mal und steht nicht so blöd da rum!", rief Sasuke genervt zu den Beiden herüber. Sie wollte schon eingreifen, aber Naruto war schneller. Er drängte sich zwischen den kreischenden Hühnern durch und packte Sasuke am Arm. Er zerrte ihn wieder zurück und ging ohne ein Wort zu Kenji und Sakura. Die Mädchen wollten ihnen folgen, doch Naruto drehte sich schnell zu ihnen um und sah sie finster an. "Lasst ihn in Ruhe!", knurrte er. Er war selbst von sich überrascht, dass er so kalt klingen konnte. Doch es half, die Schar löste sich auf und verschwand dann. Erleichtert atmete Sasuke aus. Naruto grinste triumphierend. "Na, war ich gut oder was?", fragte er und alle seufzten. "Ja Naruto, du bist ein echter Held.", sagte Sakura genervt. "Tz, da tut man einem einen Gefallen und dann muss man sich zum Dank so was anhören.", schmolte Naruto. Sasuke grinste und legte ihm die Hand auf die Schulter. "Jetzt sei doch nicht gleich beleidigt. Danke, dass du die vertrieben hast. Die nerven vielleicht.", bedankte er sich bei ihm und rollte mit den Augen. Kenji lachte und verabschiedete sich dann. Sakura winkte ihm noch und wandte sich dann wieder ihren Freunden zu. Sie unterhielten sich etwas, bis dann auch Hinata über den Schulhof auf sie zugelaufen kam. Sie küsste Naruto zur Begrüßung, der dabei etwas rot wurde. Sakura lächelte als sie das sah.

Es klingelte. Sie betraten das Klassenzimmer und gleich sank Sakura's gute Laune wieder auf den Nullpunkt. Sie hatte überhaupt keine Lust auf Schule. Sie ließ nur einigermaßen aushalten, weil ihre Freunde in der selben Klasse wie sie waren. Aber das war auch alles, was die Schultage verschönerte. Deswegen konnte sie es im Unterricht auch nicht lassen die ganze Zeit mit Hinata oder den beiden Jungs zu

quatschen. Vielleicht hätte sie das nicht in der Unterrichtsstunde von Frau Natsumi machen sollen. Das war nämlich genau die Lehrerin, die Sakura nicht leiden konnte, zumindest kam es Sakura so vor. Immer wenn sie etwas sagte, ohne das aufgerufen worden war, wurde sie zu Herr Ryota, dem Direktor der Schule, geschickt. Aber zum Glück war er auf ihrer Seite und ließ sie dann nicht Nachsitzen. Er war nämlich ein guter Freund ihres Vaters. Sie waren früher zusammen hier zur Schule gegangen. Er hatte ihr sogar einmal verraten, dass er Frau Natsumi auch nicht leiden könne. Natürlich wurde Sakura auch diesmal beim Quatschen erwischt. "SAKURA HARUNO! Was fällt dir ein meinen Unterricht zu stören. Ich glaube, du findest den Weg zu Herr Ryota alleine, oder?", fauchte Frau Natsumi sie an. Sakura wollte etwas erwidern, doch es hatte ja eh keinen Sinn. Wütend stand sie auf, ging an ihrer Lehrerin vorbei, schnappte sich den Zettel (wenn sie zum Direktor geht, muss sie immer so einen Zettel mitnehmen, auf dem dann draufsteht, was sie angeblich "verbrochen" hat) und knallte die Tür extra laut hinter sich zu. Bevor sie das Direktorat betrat, atmete sie noch mal tief durch um ihre Wut nicht an Herr Ryota auslassen zu müssen. Sie klopfte und trat dann ein. Er saß an seinem Schreibtisch und las gerade Zeitung. Als er sie bemerkte, sah er nicht gerade verwundert aus. "Frau Natsumi, stimmt's?" Sakura nickte und sagte dann kleinlaut: "Okay, diesmal hab ich ja mit Sasuke geredet. Aber ich konnte ja nicht wissen, dass sie gleich so ausflippt und mich hier her schickt." Er zog eine Augenbraue hoch. "Aber du kennst sie doch. Sie rastet bei jeder Kleinigkeit aus. Da kann man nichts machen." Erneut nickte sie und grinste dann. "Sie scheinen ja nicht gerade viel zu tun zu haben, wenn sie hier so entspannt Zeitung lesen können." Er wollte gerade darauf antworten, als ein Mann hereingestürmt kam. Er trug keine normale Kleidung und Waffen an seinem Bein. Sakura ging davon aus das es ein Ninja aus dem Dorf war. Es war aber auch nicht seltsam, dass gerade hier ein Ninja auftauchte, immerhin war Herr Ryota auch ein Oberrinjan, genau wie Meister Kakashi. Und er unterrichtete genauso wie Kakashi. "Ryota, komm schnell mit. Im Dorf läuft ein Wahnsinniger rum, der schon zwei Menschen ermordet hat. Allerdings wissen wir nicht wo er sich gerade aufhält. Wir brauchen dringend deine Hilfe." Der Angesprochene und Sakura sahen ihn entsetzt an. Ryota sprang von seinem Stuhl auf und hastete ins Nebenzimmer. Zwei Sekunden später kam er in seiner Ninjakleidung wieder heraus. Er schnappte sich seine Waffentasche und band sich sein Konoha-Stirnband um. "Ok, lass uns gehen. Wir dürfen keine Zeit verlieren." Sie wollten schon den Raum verlassen, als Sakura sich räusperte. Er sah sie an. "Oh Sakura, du bist ja noch hier! Was sollen wir mit den Schülern machen? Vielleicht kommt der Irre hierher, man muss auf alles gefasst sein." Hilflos sahen sie die beiden Ninja's an. "Am besten schicken wir sie nach hause.", schlug der andere Oberrinjan vor. Ryota nickte und rief dann einen anderen Lehrer, der alle nach hause schicken sollte. Dieser gehorchte und verschwand wieder. "Du solltest jetzt lieber zurück in deine Klasse gehen.", sagte Ryota ernst und sah Sakura an. Sie stand auf und verließ den Raum, während sich die Ninja's auf den Weg ins Dorf machten.

So, das war der erste Steich. Is nicht sehr viel passiert, aber ich hoffe ihr fandet es trotzdem gut.

HEAGGGGGGGGGGGMDL
Mayo

